

## Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO ist das Nordrhein-Westfälische Landgestüt vertreten durch Frau Regierungsdirektorin Kristina Ankerhold

Anschrift: Sassenberger Straße 11, 48231 Warendorf

Telefon: +49 2581/63690

E-Mail: [info@landgestuet.nrw.de](mailto:info@landgestuet.nrw.de)

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, Frau Cordula Föhlinger, erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

[Cordula.foehlinger@landgestuet.nrw.de](mailto:Cordula.foehlinger@landgestuet.nrw.de)

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen. Die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren ergeben sich insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Beamten-/Beschäftigten-/Praktikantenverhältnisses ist § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).

### 4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen sowie die Personalvertretungen.

### 5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten/ Bewerbungsunterlagen werden vier Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

### 6. Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.



Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 29 DSG NRW).

### **7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens/der Stelle zur Folge haben.